

Standard oder Individual?

Eine Individualsoftware ist auf die Bedürfnisse eines Unternehmens zugeschnitten wie ein Maßanzug an den Leib seines Besitzers. Doch was passiert, wenn sich eben dieser Besitzer verändert? Schere hier, Nadel und Faden dort, aber irgendwann ist Schluss. Es muss ein neuer Anzug her.

Die Abwägungen bei einer ERP-Software sind sicher andere, aber auch hier steht am Ende die Feststellung: Jetzt ist Schluss. Nico Fahrzeugteile hat sich entschieden, und zwar für den Umstieg auf die Standard-ERP-Lösung sou.MatriXX – ein erfolgreicher Schritt.

Über 20 Jahre lang hat die Nico Fahrzeugteile GmbH mit einer individuell entwickelten ERP-Software ihr Geschäft, die Produktion und der Handel mit Fahrzeugteilen und -zubehör, erfolgreich vorangetrieben. Dann zeigte jedoch die an den beiden Standorten Bad Rappenau und Obergoseln eingesetzte IT-Lösung mehr und mehr Schwächen, wie sich Geschäftsführer Martin Lang erinnert, »Es war uns ab einem gewissen Punkt einfach nicht mehr möglich, mit dem bestehenden System den steigenden Anforderungen funktionsseitig gerecht zu werden. So gestaltete sich beispielsweise jeder Versionswechsel extrem aufwendig und war zudem immer mit entsprechenden Kosten verbunden. Von daher haben wir uns entschlossen, den

Schritt weg von einer individuellen und hin zu einer Standardlösung zu gehen.« Zur Vorbereitung bei der Suche nach einem spezialisierten ERP-Anbieter wurde ein Pflichtenheft erstellt, um eine neue und moderne Software zu finden, die die Prozesse in Beschaffung, Fertigung und Absatz nachhaltig und durchgängig unterstützt. Wichtig war es dabei insbesondere, dass auch im Standard jene individuellen Anforderungen von Nico Fahrzeugteile etwa im Fertigungsbereich und in der vertrieblichen Abwicklung abgedeckt werden, über die das Unternehmen Wettbewerbsvorteile generiert. Diese sollten sich auch in der Qualität der Software widerspiegeln. »Ebenso haben wir uns Flexibilität, Skalierbarkeit und eine transparente Lizenzpolitik gewünscht, die auf lange Sicht eine klare Kostenstruktur sicherstellt«, so Martin Lang weiter. »Und schließlich sollte der neue IT-Partner genau wie wir mittelständisch aufgestellt sein und eine unkomplizierte Anbindung an die bestehende Hardwareplattform erlauben.«

Alle Wünsche erfüllt

Die Entscheidung zugunsten von sou.MatriXX, der ERP-Standardsoftware des Schwetzingen IT-Spezialisten Sou, war das Ergebnis eines intensiven Auswahlprozesses unter den unterschiedlichsten Anbietern. Nach eingehender Prüfung konnte die Software in allen gewünschten Punkten und mit einem mittelstandsgerechten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen. So zeichnet sich die Lösung unter anderem aus durch ihre Anwenderfreundlichkeit, sie lässt sich leicht erlernen, ist intuitiv zu bedienen und gewährleistet ein schnelles, effizientes Arbeiten. Darüber hinaus ist die Plattformunabhängigkeit auch ein Garant für eine problemlose Nutzung in der Zukunft etwa im Falle eines Hardwarewechsels.

Erfolgreiche Integration in bestehende Strukturen

Zum Start der im April 2010 begonnenen Einführungsphase wurde sou.MatriXX in die IT-Infrastruktur von Nico Fahrzeugteile integriert, die im Wesentlichen aus einer bereits etablier-



2700 Quadratmeter Zentrallager in Obergoseln, optimierte Workflows dank neuer Software

ten Finanz- und Buchhaltungssoftware bestand; gleichzeitig fand die Verknüpfung der ERP-Lösung mit DATEV, dem Intranet sowie dem E-Mail-System statt. Das vorhandene Archivierungssystem wurde ebenfalls integriert. Alle der gut 50 Mitarbeiter an beiden Standorten sollten später mit dem System arbeiten, daher gab es sowohl Gruppen- als auch Einzelschulungen. »Da wir praktisch einen kompletten Neuanfang hatten und nicht nur einen Umstieg von einer Lösung auf eine andere, war die Einführung ein durchaus anspruchsvolles Projekt für uns«, erklärt Martin Lang rückblickend.

Die Software im Einsatz

Mit Unterstützung von SOU ging das System ohne Parallelbetrieb des Alt-systems zum 1. Januar 2011 in den Echtstart. Heute arbeiten sämtliche Abteilungen von Nico Fahrzeugteile – Einkauf, Lager/Materialwirtschaft, Fertigung, Verkauf/Vertrieb, Verwaltung und Management – mit den Funktionalitäten der ERP-Lösung; zwischenzeitlich fand zudem auch ein Ausbau der Hardware statt. Im Tagesgeschäft spielt sou.MatriXX dabei vor allem im Angebots- und Auftragswesen seine Vorteile aus: Sämtliche internen und externen Daten rund um die Liefer-, Versorgungs- und Angebotskette über die Auftragsannahme und -verwaltung bis hin zur Rechnungsstellung lassen sich extrahieren und sind auf einen Blick transparent verfügbar. Das Zentrallager in Obergoseln erstreckt sich über 2700 Quadratmeter,



es werden ca. neun von zehn Aufträge von dort versandt. Die neue Software garantiert optimale Workflows, die über eine Echtzeitkommunikation eine termingerechte Auftragsabwicklung mit verkürzten Durchlaufzeiten gewährleisten. So gehen über 98 Prozent der Aufträge noch am selben Tag in den Versand – Nachverfolgbarkeit inklusive. Im Fertigungsbereich wiederum wird die effiziente Koordination aller Material- und Informationsflüsse ermöglicht und die gesamte Logistikkette vom Rohstoff bis zum Endprodukt geplant sowie gesteuert.

Entscheidende Schritte nach vorn

Insgesamt bietet das System im täglichen Geschäft als Standardlösung

† 98 Prozent der Versandaufträge verlassen am Eingangstag das Lager – Nachverfolgbarkeit inklusive

nicht nur alle Funktionen, über die die Individuallösung verfügte, sondern ein noch breiteres Angebot an Features, die Prozesse deutlich besser abbilden. Je nach Bereich stehen in sou.MatriXX zusätzlich individuell zugeschnittene Workflows auf User- bzw. Fachabteilungsebene zur Verfügung, die auch nach Versionswechseln weiter verfügbar sind. Die integrierte Customer Relationship Management (CRM)-Funktion unterstützt zudem mit allen Informationen und Funktionen, die für den Kundenkontakt benötigt werden. Stehen ganz grundsätzliche Änderun-



gen in der allgemeinen Struktur an, ist die Software aufgrund ihrer Flexibilität und ihres modularen Aufbaus leicht anpassbar. Auch im Unternehmensmanagement bietet die IT-Lösung von Sou zahlreiche Möglichkeiten für eine effiziente Steuerung mittels Detailanalysen. So lassen sich über eine stets tagesaktuelle Sicht auf kritische Kennzahlen zum Beispiel Zielabweichungen frühzeitig identifizieren – via automatischer Benachrichtigung per SMS oder E-Mail – und entsprechende Gegenmaßnahmen initiieren.

Positives Fazit eines Neuanfangs

Durch die Umstellung auf eine funktional hochmoderne Standardlösung, die gleichzeitig auch individuelle Anforderungen erfüllt, steht Nico Fahrzeugteile heute nicht mehr vor dem Problem hoher Entwicklungs- und Umstellungskosten, wie sie sich durch die speziell programmierte Software in der Vergangenheit ergeben haben. Auch ist dadurch die Zukunftsfähigkeit der IT-Umgebung gesichert. Darüber hinaus sieht Geschäftsführer Lang einen ganz entscheidenden Vorteil der neuen ERP-Lösung in der Durchgängigkeit: Alle relevanten Daten müssen nicht mehr an mehreren Stellen gepflegt werden, sondern nur noch an einem zentralen Punkt. Dort stehen sie allen Usern einheitlich zur Verfügung, des Weiteren ist auch von jeder Position innerhalb der Anwendung aus beispielsweise ein Zugriff auf die Suchfunktion möglich. Treten Fragen auf oder benötigen die User Unterstützung bei der einen oder anderen Anwendung, hilft ihnen ein spezieller Ansprechpartner bei Nico Fahrzeugteile; er koordiniert auch den Kontakt zum Support-Team von Sou. »Auf den Punkt gebracht unterstützt uns sou.MatriXX nachhaltig dabei, unsere Prozesse optimal zu managen – wobei wir aktuell noch nicht einmal alle Features nutzen. Damit können wir unsere bestehenden Wettbewerbsvorteile auch in Zukunft nicht nur weiter festigen, sondern sogar ausbauen«, lautet daher das Fazit von Martin Lang.

Hintergrundinformationen zu Sou Systemhaus GmbH & Co. KG

Seit mehr als zwei Jahrzehnten agiert die SOU Systemhaus GmbH & Co. KG als ERP-Anbieter für den Mittelstand und als produktneutraler IT-Dienstleister auf dem nationalen und internationalen Softwaremarkt. Sowohl bei der Neueinführung betriebswirtschaftlicher Software als auch für die Reorganisation von bestehenden Geschäftsprozessen bietet der in Schwetzingen ansässige IT-Spezialist maßgeschneiderte Lösungen und Produkte an. Die plattformunabhängige und eigenentwickelte ERP-Lösung sou.MatriXX ist branchenübergreifend, internet- wie intranetfähig und speziell auf die Anforderungen des Mittelstands zugeschnitten; zudem unterstützt sie alle gängigen lokalen Netzwerke. Durch ihren modularen Aufbau lässt sie sich flexibel und individuell für jeden Bedarf anpassen und deckt alle Unternehmensbereiche von Beschaffung (SCM) über Fertigung (VCM), Absatz (CRM), Managementinformationssystem (MIS) und Personal (HRM) bis hin zum Rechnungswesen (ReWe) ab. Sou arbeitet mit nationalen und internationalen Partnern zusammen. Weitere Informationen sind unter <http://www.sou.de> erhältlich. ■

